

TOUR KENNUNG VERANSTALTER	THEMENREISE REISEART	CHILE Die weltgrößten Sternwarten Astro- & Fotoreise inkl. Patagonien mit Stefan Seip	REISEDATUM DAUER	TEILNEHMER MIN / MAX
WT-12-23-1 Wittmann Travel	Astro/Foto Gruppenreise		4.12.-23.12.2023 17 Nächte / 20 Tage	Min: 12 Max: 18

REISEBESCHREIBUNG

Im Dezember geht es endlich wieder nach Chile, in das Land der großen Observatorien, in die Atacamawüste, die Welt der hohen Anden und im Anschluß ins südliche Patagonien. Chile ist wegen seiner excellenten Beobachtungsbedingungen Standort der größten Sternwarten der Welt. Die hervorragenden atmosphärischen Bedingungen im Gebiet der Atacamawüste und der angrenzenden Küstenkordillere ermöglichen beeindruckende 330 klare Nächte im Jahr. Geplant sind bei dieser Reise mit Stefan Seip der Besuch von La Silla, der ersten Südsternwarte der ESO, Cerro Paranal (VLT=Very Large Telescope) und die Konstruktionsebene von ALMA (Atacama Large Millimeter/submillimeter Array). Wir wollen so viel wie möglich von den beeindruckenden technischen Leistungen der beobachtenden Astronomie in Chile zeigen.

Im wenig besiedelten Umfeld von ALMA in San Pedro de Atacama besteht auch die Möglichkeit zur Fotografie des südlichen Sternhimmels. Wer seine Kamera und sein Stativ dabei hat, der kann den beeindruckenden Sternhimmel der dunklen Atacama fotografieren. Mit Stefan Seip, 2013 zum ESO Photo Ambassador benannt, steht Ihnen bei dieser Reise einer der erfahrendsten Astro-Fotografen und Seminarleiter mit Rat und Tat zur Seite. Es erwarten uns viele weitere Erlebnisse. Stationen der Reise sind die Hauptstadt Santiago, das Seebad La Serena, San Pedro de Atacama und die Hafenstadt Antofagasta. Von La Serena aus gibt es die Möglichkeit einer Bootsfahrt zu den Chorosinseln, welche zu den nördlichst lebenden Pinguinen, zu Seelöwen und Delphinen führt. San Pedro ist unser Ausgangspunkt zur berühmten Salzkordillere und der Welt der hohen Anden. Wir besuchen malerische Hochlandlagunen, nach Möglichkeit das drittgrößte Geysirfeld der Welt und den großen Salzsee Salar de Atacama. Desweiteren haben wir für dieser Reise den Besuch von Patagonien inkludiert. Magallanes nennen die Chilenen die de südlichste Region nach Magellan, der im Jahre 1520 die nach ihm benannte Meeresstraße zwischen Südatlantik und Pazifik entdeckte. Gespickt mit wildromantischen Naturschönheiten hat vor allem der Nationalpark *Torres del Paine* – eine Märchenwelt aus Eis, Fels und dunklem Wald – Berühmtheit erlangt. Viel Sehenswertes haben die Fjorde und Gletscher zu bieten. ein rechtes Kontrastprogramm zu den Wüstenlandschaften des Nordens.

Reiseroute: Frankfurt/M. – Santiago de Chile – La Serena – San Pedro de Atacama – Antofagasta – Santiago de Chile – Puerto Natales - Torres del Paine Nationalpark – Punta Arenas – (Santiago de Chile)-Frankfurt/M.

REISEVERLAUF

Tag 1, Mo. 04.12.: Frankfurt - S. Paulo – Santiago

Abflug abends ca. 20:30 Uhr ab Frankfurt/M.

Tag 2, Di. 05.12.: Santiago

Ankunft über Sao Paulo in Santiago de Chile ca. 11.30 Uhr Ortszeit. Transfer zum Hotel in Santiago, Nachmittags: Führung in die Innenstadt mit Gelegenheit zum Geldwechsel, Mittagessen und Besichtigung von Santa Lucia, dem malerischen Gründerberg von Santiago. Abends: Vorstellung des Reiseprogramm.

Hotel Fundador, Santiago, 1 Ü/F (Übernachtung/Frühstück)

Tag 3, Mi. 06.12.: Santiago - La Serena

Stadtrundfahrt zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten Santiagos, Regierungspalast, Plaza de Armas, Fischmarkt, Cerro San Christobal und das „Sanhattan“ genannte, neue Bankenviertel mit zwei der größten Hochhäuser Südamerikas. Abends Flug nach La Serena. Transfer zum Hotel.

Hotel Diego de Almagro, La Serena, 4 Ü/F

Tag 4, Do. 07.12.: La Serena und Astronomie

Nachdem wir es uns in La Serena schon ein wenig gemütlich gemacht haben, versuchen wir heute, mit einem Bus zur Sternwarte „Gemini South“ auf dem 2.715 Meter hohen Cerro-Pachón zu fahren. Wenn es

klappt, erwartet uns dort ein modernes Infrarotteleskop mit 8,1 Meter Spiegeldurchmesser! Auf dem Rückweg machen wir Station in Vicuña im Elqui-Tal. Dort lassen wir uns einen Pisco schmecken, das chilenische Nationalgetränk. Wenn das Wetter mitspielt, wird Ihnen der Reiseleiter nach Einbruch der Dunkelheit die Sternbilder des Südhimmels zeigen und erklären wie man gelungene Fotos davon macht.

Tag 5, Fr. 08.12.: Pinguin Nationalpark

La Serena, nach Santiago die zweitälteste Stadt Chiles, ist durch seinen kolonialen Baustil gekennzeichnet. Symbol der Stadt ist der Leuchtturm Faro am Strand von La Serena.

Exkursion zum Nationalpark Pinguino de Humboldt, 100 km nördlich von La Serena. Bootsfahrt (fak. ca. 50.-Euro) zur Choros Insel mit seiner interessanten Tierwelt: Pinguine, Seelöwen, Delphine und vielen Seevögeln. Anschließend Möglichkeit zum Mittagessen im Fischerdorf Choros Bajos.

Tag 6, Sa. 09.12.: Observatorium La Silla

Fahrt nach La Silla, der ersten Südsternwarte der ESO, ca. 160 km nördlich von La Serena. Die längste Straße der Welt, die Pan Americana führt uns durch eine Wüstenlandschaft mit vielen Bergen und interessanter Küste. Besichtigung des Observatoriums La Silla (2400 m), das über 15 Teleskope verfügt. Hauptinstrumente sind das legendäre 3,6 m Teleskop, das 3,6 m New-Technology-Teleskop (NTT) und das 2,2 m Teleskop. Hier wurden bahnbrechende technische Innovationen, wie z.B. die aktive und die adaptive Optik realisiert und erprobt.

Tag 7, So. 10.12.: La Serena – Calama – San Pedro

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Flug über Santiago de Chile nach Calama. Am Nachmittag Fahrt nach San Pedro. Erste Erkundungen in San Pedro de Atacama.

Hosteria San Pedro, 5 Ü/F

Tag 8, Mo. 11.12.: San Pedro de Atacama

Der erste Morgen in der nahezu biblisch anmutenden Landschaft der Hochebene von San Pedro de Atacama, dem „Tor zu den Anden“. Kennenlernen der Wüstenoase San Pedro de Atacama am Fuße der hohen Andenkette.

Tag 9, Di. 12.12.: Großer Salzsee

Ein erlebnisreicher Tag in der Welt der hohen Anden: der Salar de Atacama, ein mit 3.000 Quadratkilometer schier endlos großer Salzsee der Hochebene von San Pedro (ca. 2.300 m). Besuch der Flamingokolonie an der Chaxa Lagune. Möglichkeit zum Mittagessen im Andendörfchen Socaire und Rückfahrt über die Oase Toconao. Danach Besuch des bekannten Tal des Mondes und der Salzkordilliere.

Tag 10, Mi. 13.12.: Projekt Alma

Für heute planen wir den Besuch des astronomischen Großprojektes ALMA. (Der Besuch kann nur kurzfristig bestätigt werden). In der auf 2800 m gelegenen Basisstation befindet sich das große Kontrollzentrum. Hier werden die 12m Teleskope gewartet und getestet, bevor sie mit gigantischen Spezialtransportern auf die 5100 m hohe Ebene von Chajnantor gebracht werden. Insgesamt 66 dieser Submillimeter Teleskope sind hier in den letzten Jahren in Betrieb genommen worden. Falls der Termin eventuell nicht bestätigt werden kann, planen wir alternativ eine Tour in den Anden.

Tag 11, Do. 14.12.: El Tatio Geysire

Bei Sonnenaufgang erreichen wir das Geysir-Feld El Tatio auf 4.300 m Höhe (warme Kleidung erforderlich!). Wenn die ersten Sonnenstrahlen das Geysir-Feld erreichen, zeigen sich inmitten einer unwirklichen Vulkanlandschaft die Dampfgeysire in beeindruckendster Weise. Selbst auf dieser Höhe werden wir noch Flamingos und die Lamaart der Vicuñas entdecken können.

Tag 12, Fr. 15.12.: San Pedro – Calama - Antofagasta

Fahrt durch die Atacamawüste nach Calama, wo wir nach Möglichkeit den Besuch der großen Kupfermine Chuquicamata einplanen. Danach Weiterfahrt nach Antofagasta.. Diese junge Hafenstadt mit 225.000 Einwohnern liegt mit der extrem trockenen Atacamawüste im Hinterland direkt am Fuße der Küstenkordilliere. förmlich in die Wüste gebaut überrascht sie mit einem mediterranen Flair. Besichtigung der berühmten Felsenformation La Portada vor der Küste.

Hotel Antofagasta., 2 Ü/F

Tag 13, Sa. 16.12.: Antofagasta – Cerro Paranal - Antofagasta

Fahrt zum größten und modernsten Observatorium der ESO auf dem Cerro Paranal. Besichtigung der berühmten VLT Teleskopanlage auf 2635 m Höhe. Sie besteht aus den vier 8,2 m Teleskopen Antu, Kueyen, Melipal und Yepun, vier mobilen 1,8 m Teleskopen, zwei großen Vorbeobachtungs-Teleskopen und vor allem aus der hochmodernen Interferometrie-Anlage. Das Very Large Telescope Interferometer (VLTI) ist die weltweit größte und modernste Anlage zur optischen Interferometrie und hat hier unter den günstigen Bedingungen auf dem Cerro Paranal einen der besten Teleskopstandorte der Welt gefunden.

Tag 14, So. 17.12.: Antofagasta – Santiago Flughafen

Mittags Flug von Antofagasta nach Santiago de Chile. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

4* Hotel Holiday Inn, 1 Ü/F

Tag 15, Mo. 18.12.: Flug Santiago - Punta Arenas – Puerto Natales

Vormittags: Flug entlang der Andenkette vom 33-igsten zum 55-igsten Breitengrad Süd. Transfer von Punta Arenas an der Magellanstraße nach Puerto Natales an der argentinischen Grenze.

3* Hotel M. Gusinde in Puerto Natales, 1 Ü/F

Tag 16, Di. 19.12.: Puerto Natales – Torres Del Paine

Abholung vom Hotel und Fahrt in den berühmten National Park Torres del Paine. Unterwegs Besichtigung der beeindruckenden eiszeitlichen Milodon Höhle. Besuch des Sektors Grey und weitere Sehenswürdigkeiten im Nationalpark. Abendessen im Hotel.

3* Hotel im National Park, 2 Ü/HP

Tag 17: Mi. 20.12.: Torres del Paine National Park

Ausflug in den östlichen Teil des Nationalparks: Lago Pehoe, der große Wasserfall Salto Grande, und Lago Nordenskjöld zu Füßen des beeindruckenden Paine Massivs. Unterwegs sehen wir Guanakos, die vor allem in östlichen Teil des Nationalparks zu Hause sind, vielleicht auch Nandus. Abendessen im Hotel.

Tag 18, Do. 21.12.: Torres d. Paine – Punta Arenas

Halbtägiger Besuch des Torres del Paine Nationalparks. Fahrt nach Punta Arenas, dem südlichsten Punkt unserer Reise an der Magellanstraße (53,2°S).

3*Hotel Isla Rey Jorge in Punta Arenas, 1 Ü/F

Tag 19, Fr. 22.12.: Punta Arenas – Santiago Flughafen - Rückflug

Flug von Punta Arenas nach Santiago am Morgen. Abends Rückflug über Sao Paula nach Frankfurt/M.

Tag 20, Sa. 23.12.: Ankunft Frankfurt

Ankunft gegen 15.30 Uhr Ortszeit.

Thematische Betreuung:

Stefan Seip

Der Astrofotograf Stefan Seip lebt in Stuttgart – im Südwesten Deutschlands in der Mitte von Europa.

Bevor er sich im Jahr 2003 selbständig machte, arbeitete er in der IT-Branche. Sein

naturwissenschaftliches Studium der Biologie schloss er mit der Qualifikation "Diplom-Biologe" ab.

Im deutschsprachigen Raum ist er vor allem als Autor mehrerer Bücher zu den Themen Astronomie und

Himmelsfotografie bekannt. Für führende Magazine verfasst er regelmäßig Kolumnen, Testberichte,

Praxistipps und Reportagen. In vielen Vorträgen, Workshops und Sternführungen reicht er seine

Kenntnisse, aber auch seine Leidenschaft an ein interessiertes Publikum weiter.

Für die Sterne bereist Stefan Seip die ganze Welt. Dabei ist er nicht immer alleine unterwegs, sondern

betätigt sich auch als Fachlektor und Lehrgangisleiter und bietet seinen Gästen die Gelegenheit,

bestimmte Orte oder Himmelsereignisse zu erleben und zu fotografieren. Seit 2003 hält er sich

regelmäßig in Chile auf, kennt die dortigen Sternwarten von innen und von außen, bei Tag und in der

Nacht. Getreu seinem Motto 'Die besten Fotos macht man von Dingen, von denen man etwas versteht', ist

Seip bestens mit dem Sternenhimmel, der Himmelsmechanik, dem Kosmos und den

Beobachtungsinstrumenten von Amateuren und Profis vertraut.

Seit Gründung ist er Mitglied der Fotografenvereinigung TWAN (The World at Night). 2013 wurde er von

der ESO zum "Photo Ambassador" berufen. Sein fotografisches Spektrum reicht weit über die Himmels-

und Astrofotografie hinaus.

PREISE & LEISTUNGEN**REISEPREIS****Reisetermin:**

04.12. - 23.12.2023, 20-tägig

22.12. – 28.12.2023, Osterinseln Tour-Programm

Reisepreis:

€ 8.960,-- im DZ; 17 Ü/F mit 2x HP

EZ Aufpreis € 1.790,--

€ 1.870,--; 5x Ü/F, 6-tägig, EZ Aufpreis € 690,--

Im Reisepreis enthalten zur Hauptreise:

- ✓ Flüge Frankfurt-Santiago-Frankfurt inkl. Flughafengebühren
- ✓ Sämtliche Inlandflüge in Chile,
- ✓ 19 Übernachtungen mit Frühstück (2x HP)
- ✓ Alle Exkursionen, Beobachtungs- und Besichtigungsprogramme sofern nicht als "fakultativ" gekennzeichnet,
- ✓ Alle Fahrten innerhalb Chile
- ✓ Örtliche Reiseleitung
- ✓ Astronomische u. fotografische Betreuung

Nicht enthalten:

- Rail & Fly Ticket
- sonstige Mahlzeiten
- Getränke
- Trinkgelder

INFORMATIONEN

Versicherungen:

Wir legen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung (RRV) nahe. Diese sollte sofort nach Buchung abgeschlossen werden. Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer Auslandsranken- und Krankentransportversicherung, am besten als Komplettversicherung, die z.B. auch Reiseunfall-, Reisegepäck- und Reisehaftpflicht-Versicherung enthält. All diese Versicherungen können im Unterschied zur RRV noch bis unmittelbar vor Reiseantritt abgeschlossen werden. Gerne übernehmen wir die Buchung Ihrer gewünschten Versicherung für Sie.

Das Klima:

Da Chile auf der anderen Hälfte des Erdballs liegt, sind die Jahreszeiten den europäischen genau entgegengesetzt. Seine Klimazonen sind aufgrund der bedeutenden Längsausdehnung äußerst verschieden. Die Wüsten im Norden kennen generell keinen nennenswerten Niederschlag, der Humboldtstrom kühlt die Küste und verschafft ihr frühlingshafte Temperaturen das ganze Jahr über. In der Atacamawüste fallen die Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht größer aus als die jahreszeitlichen. Die Zentralzone hat mediterranes Klima: Heiße Sommer und regenreiche kühle Winter. Gen Süden nehmen die Temperaturen ab, die Niederschlagsmenge steigt. Ausnahme bilden die magellanschen und feuerländischen Kältesteppe, wo trockenes Klima herrscht.

Chile fällt damit, obwohl sich der Tourismus üblicherweise auf die Sommermonate Dezember bis Februar in allen Landesteilen konzentriert. In die Kategorie der ganzjährig zu bereisenden Länder.

AUSRÜSTUNG

- Fernglas und Spektiv falls vorhanden
- Festes Schuhwerk für die Wanderungen
- Warme Kleidung für abendlichen Beobachtungen/Fotografie
- Regenschutz/Jacke
- Sonnenschutz
- Tagesrucksack

(Die angegebene Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Details werden ca. 4 Wochen vor der Tour bekannt gegeben)

REISEHINWEISE

Reisepapiere:

Bei EU-Angehörigen reicht ein über sechs Monate nach Reiseantritt gültiger Reisepass als Einreisedokument. Bereits im Flugzeug erhält man eine *tarjeta de turismo* (Touristenkarte, 90 Tage gültig), die im Pass verbleibt und bei der Ausreise wieder abzugeben ist.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

- Wir behalten uns das Recht vor, das Ausflüge, Besichtigungs- und Beobachtungsprogramm – auch kurzfristig aufgrund von Naturereig-

BUCHUNGS- & ZAHLUNGS MODALITÄTEN:

- Höhe der Anzahlung nach der erhaltenen Rechnung/Reisebestätigung ist 20% des Reisepreises.

- nissen wie vulkanischen Aktivitäten – zu ändern.
- Letzte Rücktrittmöglichkeit durch den Reiseveranstalter: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl kann Wittmann Travel e.K. bis spätestens 28 Tage vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten. In der Regel informieren wir alle Teilnehmer aber früher.
 - Bezüglich weitere gesundheitliche Einreisebestimmungen und Sicherheitshinweise empfehlen wir die Internetseite des Auswärtigen Amtes unter [auswaertiges-amt.de](https://www.auswaertiges-amt.de) (unter Sicheres Reisen /Land).
 - Die Restzahlung erfolgt 28 Tage vor Reiseantritt.

Stand: 01.03.2023